

Zur Kritik der Biographie des h. Engelbert.

Von E. Ranke.

Ueber den Werth dieser Arbeit des Cäsarius von Heisterbach schwankte früher das Urtheil. Seitdem sich Böhmer in der kurzen, seiner Ausgabe derselben vorausgeschickten Einleitung (Fontes II, XXXII) über sie ausgesprochen, herrscht darüber im Wesentlichen nur eine Stimme. Man giebt bereitwillig zu, dass der Novizenmeister der Vallis sancti Petri bei all seiner Kunde der Zustände des Rheinlandes nicht der Mann war, der das politische Wirken des mächtigen Erzbischofs und Herzogs von Köln, welches weit über die Grenzen Deutschlands hinausging, hätte überschauen, geschweige beurtheilen und darstellen können — ein Mangel, von dem der bescheidene Mann laut mehr als einer Stelle seines Werkes sicher ein lebendiges Bewusstsein in sich trug. Für die Darstellung dessen dagegen, was ihm von der Geschichte seines Helden zugänglich war: seines persönlichen Erscheinens, seiner Jugend, seines Emporkommens, der Strenge, mit der er die Rechte der Kirche gegen Jedermann vertrat, der Bereitwilligkeit, Bedrängten zu helfen, des Erfolgs, den er damit in der Kölner Landschaft hatte, des Hergangs seiner letzten Geschehnisse, erkennt man ihm ohne Ausnahme eine ausgezeichnete Begabung zu und sieht in seiner Schrift eine der gelungensten Hervorbringungen des Mittelalters auf dem Gebiete der Biographie. Böhmer steht nicht an, dem Verfasser das Lob einer Kunst historischer Gruppierung zu ertheilen, und redet mit sichtlicher Ergriffenheit von seinen sittlichen und religiösen Grundsätzen. Man kann das Buch nicht lesen, ohne von dem Erzählertalent des Verfassers und durch ihn von dem kräftigen Auftreten Engelberts, von seiner durchgreifenden Handlungsweise und seiner kernigen Rede, die von scharfer Urtheilskraft, Ernst, Herzlichkeit, hie und da echt deutschem Manneshumor zeugt, einen bleibenden Eindruck zu empfangen.

Um so mehr ist man überrascht, wenn man Gelegenheit hat, den Böhmer'schen Druck mit der ältesten Handschrift der Vita Engelberti, die sich in der ehemals Plettenbergischen,